



Eine exakte Arbeitsvorbereitung und logistische Einsatzplanung ermöglichten die sichere und erfolgreiche Arbeitsausführung.

### Objekt

Richtfunkzentrum Albis, 810 m. ü. M.

### Planungsbeginn

Juli 2011

### Baubeginn

Mitte Oktober 2011

### Fertigstellung

Mitte November 2011

### Bauherrschaft

Swisscom Broadcast AG, 3006 Bern

### Planung und Bauleitung

Hitz und Partner AG, 3048 Worblaufen

### Ausführung der Dachabdichtung

Aschwanden AG, 8610 Uster

Mitglied Gebäudehülle Schweiz

## EIN JOB IN LUFTIGER HÖHE

Eine nicht alltägliche Arbeit erledigten die Dachdecker der Firma Aschwanden AG aus Uster kürzlich auf der Plattform des 60 Meter hohen Funkturms (Richtfunkzentrum) auf dem Albis.

### Modernisierung

Der seit 1963 in Betrieb stehende Funkturm auf 810 Meter über Meer wurde vor Kurzem modernisiert. Mit der Erneuerung wird die bekannte und weitherum sichtbare Anlage auf den neusten kommunikations- und funktechnischen Stand gebracht und kann so weiterhin dem Mobilfunk und der Flugsicherung dienen. Das sanierungsbedürftige Flachdach der obersten Plattform des Turms wird rückgebaut und wieder mit einer neuen, langlebigen Dachabdichtung versehen.

### Transportlogistik per Helikopter

Wie schafft man Material ohne Kran rasch und sicher auf eine windige Turmterrasse? Ein Transport des Materials mit dem Helikopter erwies sich hier klar als

die effizienteste Lösung. Dazu bedurfte es einer minutiösen Einsatzplanung und Arbeitsvorbereitung. Zudem können Wind und Nebel geplante Helikopter-Flüge einschränken oder gar verhindern. Die Materialtransporte auf den Turm wurden nach folgendem Konzept durchgeführt:

- Sämtliches Material wird auf dem Helikopter-Landeplatz in der Nähe des Turms – palettiert oder in Säcken – bereitgehalten, von dort aus zur obersten Turmplattform geflogen, dort abgesetzt und nachher unter Dach eingelagert.
- Rückbau-Material wird auf dem obersten Turmkranz vorerst in Säcken deponiert und dann per Helikopter zum Lande- und Materialumschlag-Platz abtransportiert.

- Der Helikopter wird insgesamt dreimal aufgeboten und für 2,5 Einsatzstunden engagiert. Hin- und Rückflug für einen Materialtransport dauern rund 1,5 Minuten. Insgesamt wurden 23 Flüge hin und zurück absolviert.

Das wohlüberlegte Logistikkonzept funktionierte wie geplant und auch das Wetter spielte glücklicherweise jeweils mit.

### Geringe Bewegungsfreiheit

Über der abzudichtenden Fläche liegt – statisch bedingt – ein Stahlfachwerk. Beim Rückbau und Neueinbau von Material stand diese Konstruktion stets «im Weg» und schränkte die Bewegungsfreiheit ein. Man musste darüber hinweg



steigen und das Einbaumaterial jeweils untendurch schieben und konnte erst dann verlegen. Dazu kamen der Wind und der Nebel. Der Einbau war deshalb aufwändiger als im Normalfall. Entschädigung dafür bot zwischendurch die grossartige Aussicht.

#### Einbau einer dauerhaften Abdichtung

Im Vordergrund stand nicht die Energieeffizienz, sondern die Sicherheit und Dauerhaftigkeit der neuen Abdichtung. Zwecks Brandschutz durfte der Einbau von Dichtungsbahnen mit der Flamme nur minimal sein. Das rund 100 Quadratmeter grosse Flachdach wurde schliesslich kompakt und mit folgendem



*Hanspeter Sahli, Geschäftsführer der Aschwanden AG, Bedachungen und Spenglerei, Uster: «Dieser Job war für uns alle aussergewöhnlich. Er hat uns herausgefordert und auch Freude gemacht. Dank guter Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten klappte alles wie geplant.»*

Abdichtungsaufbau eingedeckt: Dampfbremse EVA 35 vollflächig aufgeklebt; Wärmedämmung PU 60 mm, vollflächig aufgeklebt; zwei Lagen Bitumenbahnen (EGV3/EP5, beide Lagen vollflächig). Die Ausführung von An- und Abschlüssen an die Dachränder und diversen Dachdurchdringungen erfolgte mit Flüssigkunststoff. ■

Hans-Ruedi Amrein-Gerber



#### SOL-R

- 100% dicht und statisch einwandfrei
- Flexible Höhenverstellbarkeit und grenzenlose Anpassungsfähigkeit
- Schnelle Montage dank Selbstbohrschrauben

#### SOL-F

- Statische Sicherheit ohne zusätzliche Auflast
- Hohe Montagesicherheit dank Überdrehsicherung
- Öffnung von Tragschale und Dampfsperre erübrigt sich

[www.solarschrauben.ch](http://www.solarschrauben.ch)



**Solarbefestiger für Industriegebäude**  
SOL-R und SOL-F revolutionieren die Befestigungstechnik auf Flach- und Steildächern

SFS unimarket AG  
Befestigungstechnik  
Nefenstrasse 30  
CH-9435 Heerbrugg  
T +41 71 727 52 00  
F +41 71 727 52 19  
befestigungstechnik@sfsunimarket.biz  
www.sfsunimarket.biz

**SFS unimarket**